

Niederschrift

über die öffentliche Sitzung des Sport - . Kultur – und Umweltausschusses der Gemeinde Schülldorf am
Dienstag , den 19.02.2013 im „Haus der Jugend“ in Schülldorf

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:40 Uhr

Anwesende:

- | | |
|---------------------------|--|
| a) stimmberechtigt: | Die Ausschussmitglieder
Frau Maren Struck
Frau Silvia Naß
Herr Michael Schneider
Frau Gabriele Roth
Frau Birte Vehrs
Frau Maike Albrecht |
| b) nicht stimmberechtigt: | Frau Stefanie Wippich
Bürgermeisterin Frau Heinke Desens
Herr Ernst Krummlinde
Herr Peter Menz |
| c) Protokollführerin: | Frau Gabriele Roth |

Es fehlte entschuldigt der Ausschussvorsitzende Herr Hans – Peter Siebcken

Frau Maren Struck eröffnete die Sitzung um 19:30 Uhr und begrüßte die anwesenden Ausschussmitglieder, die Bürgermeisterin und die anwesenden Bürger.

Sie stellte fest, dass zu dieser Sitzung, mit Einladung vom 07.02.2013, ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung, eingeladen wurde. Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung sind öffentlich bekannt gemacht worden.

Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Aufgrund der erschienenen Ausschussmitglieder ist der Ausschuss beschlussfähig.

Öffentlicher Teil

TOP 1: Beschlussfassung über die Tagesordnung

Frau Gabriele Roth stellte den Antrag den Tagesordnungspunkt „ Kinder und Jugend allgemein“ hinzuzufügen.

Es wird beschlossen diesen Antrag auf TOP 7 hinzuzufügen. Verschiedenes rückt auf TOP 8.

Die Tagesordnung wurde daraufhin einstimmig beschlossen.

TOP2: Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

TOP3: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2012

Die Niederschrift der Sitzung vom 25.09.2012 wurde einstimmig genehmigt.

TOP 4: Beratung über die neue Nutzungsordnung der Sport – und Freizeitanlage Schülldorf

Die Nutzungsordnung der Sport – und Freizeitanlage der Gemeinde Schülldorf soll überarbeitet und konkretisiert werden. Der Entwurf einer Neufassung der Nutzungsordnung liegt als Grundlage der Beratung vor. Es wurde wie folgt beraten:

Beratungsergebnisse:

§1

(2) Es wird empfohlen die Tennisanlage und das Feuerwehrgerätehaus heraus zu nehmen, da hier der Eindruck entsteht, diese Einrichtungen stehen allen Bürgern zur freien Verfügung.

(5) Der Zusatz: Veranstaltungen „in den Räumen des Hauses der Jugend“ wird angedacht.

§2

(5) Antragsformulare für die Nutzer plus Nutzungsordnung für Nutzer

§3

(5) Zusatz: Der Bürgermeister/Die Bürgermeisterin

(8) Ruhestörender Lärm ist untersagt? Wo beginnt ruhestörender Lärm?

(10) Nicht unnötig belästigt werden?

(11) Streichung des Wortes „mutwillig“

§5

(3) Streichung des Wortes „mutwillig“

§6

(3) alles streichen, außer „am Boden zu sichern“

(5) „Der Platzwart ist berechtigt“ Tornetze zu entfernen u.s.w

(8) „Samstagen“ streichen, da es keine gesetzliche Mittagsruhe an diesem Tage gibt.

TOP 5: Planung „Aktion sauberes Dorf 2013“ am 16.03.2013

Die „Aktion sauberes Dorf 2013“ findet in diesem Jahr am 16.03.2013 statt. Treffen ist um 10 Uhr am „Haus der Jugend“ in Schülldorf und an den drei Eichen in Ohe. Da im letzten Jahr nur eine geringe Menge Müll anfiel und davon auch in diesem Jahr ausgegangen wird, wird kein Container bestellt. Der Müll wird in Säcken am „Haus der Jugend“ gesammelt und dann beim Recyclinghof abgegeben. Alle Ausschussmitglieder stimmen dafür.

Der Ausschussvorsitzende Hans – Peter Siebcken bestellt die Erbsensuppe, besorgt die Süßigkeiten für die Kinder, Getränke, Milch und die Müllsäcke. Kaffee und Würstchentopf besorgt die Bürgermeisterin Heinke Desens. Beim Aufbau ab 9 Uhr unterstützen Maren Struck und Gabriele Roth.

Frau Gabriele Roth organisiert ein Müllquiz für die teilnehmenden Kinder und besorgt 3 Preise.

TOP6: Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden, Anfragen der Ausschussmitglieder

Keine Mitteilungen und Anfragen

TOP7: Kinder und Jugend allgemein

Frau Gabriele Roth erklärt, dass sie für das Jahr 2013 keinen Antrag auf finanzielle Unterstützung für die Gruppe „Ideenreich“ an die Gemeinde gestellt hat, da sie die Gruppe mit 7 Kindern so belassen will. Der von ihr zur Verfügung gestellte Raum ist bei dieser Gruppengröße ausreichend. Es werden vorerst keine weiteren Kinder aufgenommen. Die Gruppe ist damit nicht mehr öffentlich.

Als nächstes berichtet Frau Gabriele Roth von dem „Sommerferien zuhause“ Programm im Jahr 2012. Vier Wochen nahmen täglich 8-9 Kinder teil.

Die Kinder – und Jugendvertreter richteten im Jahr 2012 einen Kinotag aus. Ein weiterer Kinotag scheiterte, da die Kinder – und Jugendvertreter diesen allein, nach dem Vorbild des ersten Kinotages, ausrichten sollten. Frau Gabriele Roth schließt daraus, dass die Kinder – und Jugendvertreter noch nicht so weit sind, allein zu handeln, auch nicht nach genauer Vorgabe.

Im Oktober 2012 erlitt Frau Gabriele Roth eine Knieverletzung mit anschließender Knie OP. In dieser Zeit entwickelte sich eine Handarbeitsgruppe mit derzeit 3 Erwachsenen und 6 Kindern. Diese Gruppe trifft sich jetzt wöchentlich im Hause Roth.

Die nächste Kinder – und Jugendversammlung findet am 16.04.2013 um 16:30 Uhr statt. Eine Einladung mit den Tagesordnungspunkten für die Kinder – und Jugendversammlung legt Frau Roth den Ausschussmitgliedern vor.

Frau Roth beantragt das an diesem Tag die 2 Tischtennisplatten , die sich im Heizungsraum des „Hauses der Jugend“ befinden, aufgestellt werden. Außerdem sollen die Tischtennisplatten in Zukunft an einem Ort abgestellt werden, von dem aus sie von Frau Gabriele Roth ohne Schwierigkeiten zur Nutzung für die Kinder und Jugendlichen aufgebaut werden können. Ein geeigneter Ort wird in der Sitzung nicht gefunden. Frau Gabriele Roth schlägt das Feuerwehrgerätehaus vor.

Die Bürgermeisterin versichert, sich darum zu kümmern.

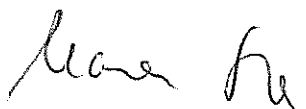
TOP8: Verschiedenes

Die stellvertretende Bürgermeisterin Frau Stefanie Wippich fragt bei der Bürgermeisterin Heinke Desens nach, ob es nicht üblich sei das eine Stellvertreterin, in diesem Fall Frau Gabriele Roth als Stellvertreterin für die Bürgermeisterin Heinke Desens im Kuratorim des Kindergartens „Storchennest“ Ostenfeld, Termine der Zusammenkünfte, Beschlüsse u.s.w. zu erhalten. Die Bürgermeisterin gibt an, dass Frau Roth ja nur daran teil nehmen muss, wenn sie als Bürgermeisterin verhindert sei.

Frau Gabriele Roth stellt die Frage ob es sinnvoll sei, Stellvertreterin von etwas zu sein, von dem man noch nie ein Wort gehört oder gelesen hat. Im Falle einer Verhinderung von Seiten der Bürgermeisterin würde sie, Frau Gabriele Roth , doch ziemlich ahnungslos in dem Kuratorium sitzen.

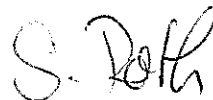
Frau Bürgermeisterin Heinke Desens sagt zu, dass Frau Gabriele Roth in den Verteiler der Mitglieder des Kuratoriums Kindergarten „Storchennest“ Ostenfeld aufgenommen wird.

Ausschussvorsitzende/r



Maren Struck

Protokollführer/in



Gabriele Roth